

Orth an der Donau, 27.03.2003

Pressenotiz: Nationalpark-Projekte – Vorbild für Fernost!

Eine Delegation aus Japan war Ende März auf Besuch im Nationalpark Donau-Auen, um das Gewässervernetzungsprojekt bei Orth/Donau persönlich zu sehen. Österreichisches Know-how geht um die Welt!

Eine Führung im Nationalpark zum Thema Wasserbauliche Maßnahmen und Seitenarm-Revitalisierungsprojekte war der Wunsch der Gäste aus Japan.

Die Herren Toshihiro Kogawa (stv. Leiter der Abteilung für Gewässerverwaltung) und Hisao Hagiwara (stv. Leiter der Abteilung für Flussbau und Gewässerökologie) des *Japanischen Ministeriums für Land, Infrastruktur und Verkehr* wurden von Nationalparkdirektor Mag. Carl Manzano herzlich willkommen geheißen. Experte Dr. Christian Baumgartner führte die Gäste anschließend zum Projektstandort der Gewässervernetzung bei Orth/Donau. Dort erklärte er die gesetzten Maßnahmen und die ersten sichtbaren Erfolge.

Der Besuch zeigte sich sehr beeindruckt: Die Revitalisierung von Seitenarmen ist auch in Japan ein wichtiges Thema, doch gibt es noch keine im Umfang mit den hier bereits realisierten Projekten vergleichbaren Vorhaben.

Einmal mehr hat sich gezeigt: Die Gewässervernetzungsprojekte des Nationalpark Donau-Auen sind zukunftsweisend und finden in Fachkreisen international hohe Beachtung.